

*Wer im kirchlichen Bereich haupt- oder ehrenamtlich arbeitet, muss für den Umgang mit Kindern, Jugendlichen und schutz- und hilfebedürftigen Erwachsenen geschult werden und mindestens alle fünf Jahre an einer Vertiefungsfortbildung teilnehmen. Dies ist festgelegt in der „Ordnung zur Prävention von sexualisierter Gewalt an Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen im Bistum Hildesheim“ in der Fassung vom 1. Januar 2020.*

**Anmelden** können Sie sich bei der Stabsstelle Prävention, Intervention und Aufarbeitung sexuellen Missbrauchs.

Ihre Ansprechpartnerin:  
Kristin Welk  
T 05121 307-171  
praevention@bistum-hildesheim.de

Alle Termine für Online- und Präsenzfortbildungen finden Sie auf der Homepage



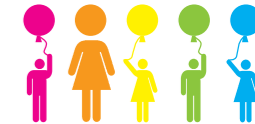
<https://www.praevention.bistum-hildesheim.de/weiterbilden/>

präventi  n  
im bistum hildesheim



# Augen auf ...

Hinschauen und schützen



**Grund- und Vertiefungsfortbildungen**  
Prävention von sexualisierter Gewalt

**Wir laden Sie herzlich ein, an unseren Präventionsfortbildungen teilzunehmen.**

### **Warum Prävention wichtig ist**

Kinder, Jugendliche und schutz- und hilfebedürftige Erwachsene brauchen ein sicheres Umfeld und vertrauensvolle Beziehungen. Beides sollen sie in allen Bereichen und Einrichtungen unserer Kirche erfahren. Es muss unser oberstes Ziel sein, sexualisierte Gewalt und anderes Unrecht zu verhindern.

### **Achtsamkeit schützt**

Jede und jeder kann und muss etwas dafür tun: aufmerksam bleiben, Gefahrenpotenziale erkennen, im Verdachtsfall handeln. In unseren Fortbildungen bekommen Sie das nötige Rüstzeug dafür.

Helpen Sie mit! Ich danke Ihnen herzlich für Ihr Engagement.

Martin Richter  
*Leiter der Stabsstelle Prävention, Intervention  
und Aufarbeitung im Bistum Hildesheim*



### **Haben Sie noch nicht an einer Fortbildung teilgenommen?**

Dann besuchen Sie bitte unsere Grundfortbildung „Prävention von sexualisierter Gewalt“.

Hier erfahren Sie...

- ... mit welchen Maßnahmen das Bistum vorbeugt.
- ... was Sie im Fall einer Vermutung oder eines Verdachts tun können und müssen.
- ... wie Sie Kinder, Jugendliche und schutz- und hilfebedürftige Erwachsene stärken und schützen können.

### **Fortbildungen unter Coronabedingungen**

Unsere Fortbildungen finden weiterhin mit besonderen Hygienemaßnahmen statt. Sie haben die Möglichkeit, in Präsenz oder online an unseren Fortbildungen teilzunehmen.



### **Liegt Ihre Grundfortbildung schon fünf Jahre zurück?**

Dann besuchen Sie bitte die Vertiefungsfortbildung.

Hier beschäftigen Sie sich mit...

- ... dem Umgang mit Nähe und Distanz,
- ... den eigenen Grenzen und Stärken,
- ... einem achtsamen Miteinander,
- ... wertschätzender Kommunikation und
- ... eigenen Themenwünschen.